

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Heiligste Nacht

Baumann, Ludwig

Heidelberg, 1910

[urn:nbn:de:bsz:31-141571](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-141571)

Weihnachten

Für gemischten Chor

	Part. M.	Stim. M.
Inmitten der Nacht. Alte Weihnachtsmelodie	Arrang. von	—,60 —,15
Zu Bethlehem geboren. Alte Weihnachtsmelodie	L. Baumann.	—,60 —,15
Fröhliche Weihnacht überall. Englische Melodie		—,60 —,15
Christ-Wiegen-Liedlein: „Alle, die ihr Gott zu Ehren“ von L. Baumann, op. 87 . . .		—,60 —,15
Weihnachten im Waldkirchlein: „Ringsum welch einsam Schweigen“ von L. Baumann, op. 88		—,80 —,20
Hallelujah, Kind Jesus. Nach einem englischen Text von L. Baumann, op. 89 . . .		—,60 —,15
Der Weihnachtsstern von Rich. Arnold, op. 82b. (Ged. v. Franz Mäding)		—,80 —,20
Heiligste Nacht. (Alte Weihnachtsmelodie) mit Orgelbegleitung von L. Baumann . . .		—,80 —,15
Weihnachtslied: „Still, still, weil's Kindlein schlafen will“		—,60 —,15
Weihnachtslied: „Nun ist es Zeit zu singen hell“ (Nach einer Melodie von Joachim v. Burgk 1585). Bearb. v. L. Baumann . . .		—,60 —,15
Joseph, lieber Joseph mein. (Aus dem 14. Jahrhundert.) Bearb. v. L. Baumann		—,60 —,15
Weihnachtsglocken (Franz Mäding) komponiert von Herm. Sonnet, op. 140		—,80 —,20
Des deutschen Seemanns Weihnachten von L. Baumann (Gedicht von Fritz Eifler)		—,80 —,20
Weihnachtslied: „Glocken läuten in allen Landen“ von Hermann Sonnet (Gedicht von Fritz Löffler)		—,80 —,20
Wir wandern stille (G. Türk) von L. Baumann		—,80 —,20
Weihnacht, wie ein Zauberwort von Jak. Schultz, op. 31 Nr. 1		—,80 —,20

Verlag und Eigentum von
KARL HOCHSTEIN,
 HEIDELBERG.

Heiligste Nacht.

(Alte Weihnachtsmelodie.)

Mit Orgel ad libitum.

Gemischter Chor.

Bearb. v. L. Baumann.

Chor.

Orgel.

Ped.

1. Hei - lig - ste Nacht, hei - lig - ste
 2. Gött - li - ches Kind, gött - li - ches
 3. Lieb - rei - ches Kind, lieb - rei - ches

Nacht! Fin - ster - nis wei - chet, es strah - let her -
 Kind! Du der gott - se - li - gen Vä - ter Ver -
 Kind! Reu' und Zer - knirschung die bring' ich zur

Anmerkung bezügl. der Registrierung: Womöglich auf 2 Manualen! Die Melodie mit einem zarten Zungenregister. (Schalmeienton.)

Verlag von Karl Hochstein, Heidelberg. H. 1042 H.

nie - der lieb - lich und prächt - tig vom Him - mel ein
lan - gen, Zweig, so der Wur - zel des Jes - se ent -
Ga - be, will nie mehr las - sen von Gott, mei - nem

Man.

Licht; En - gel er - schei - nen, ver - kün - den den
spriest. Laß dich mit in - ni - ger Lie - be um -
Heil. Je - sus, dich lieb' ich, o wenn ich dich

Frie - den, Frie - den den Men - schen, wer freu - et sich
fan - gen sei mir mit herz - li - cher De - mut ge -
ha - be, hab' ich den be - sten, den gött - li - chen

Ped.

*)

nicht?
grüßt.
Teil!

p
Kom - met, ihr
Gött - li - cher
Au - ßer dir

Chri - sten, o kom - met ge - schwind. Se - het die
Hei - land, der Chri - sten - heit Haupt was uns der
soll nun mich nichts mehr er freu'n, mit dir ver -

Hir - ten, wie ei - lig sie sind. Eilt mit nach
Sün - den - fall A - dams ge - raubt, schen - ket uns
lang' ich ver - ei - nigt zu sein. Nur mit dir

*) Wird der Chor ohne Orgelbegleitung gesungen, so bleiben die 3 Takte Pause weg.
H. 1042 H.

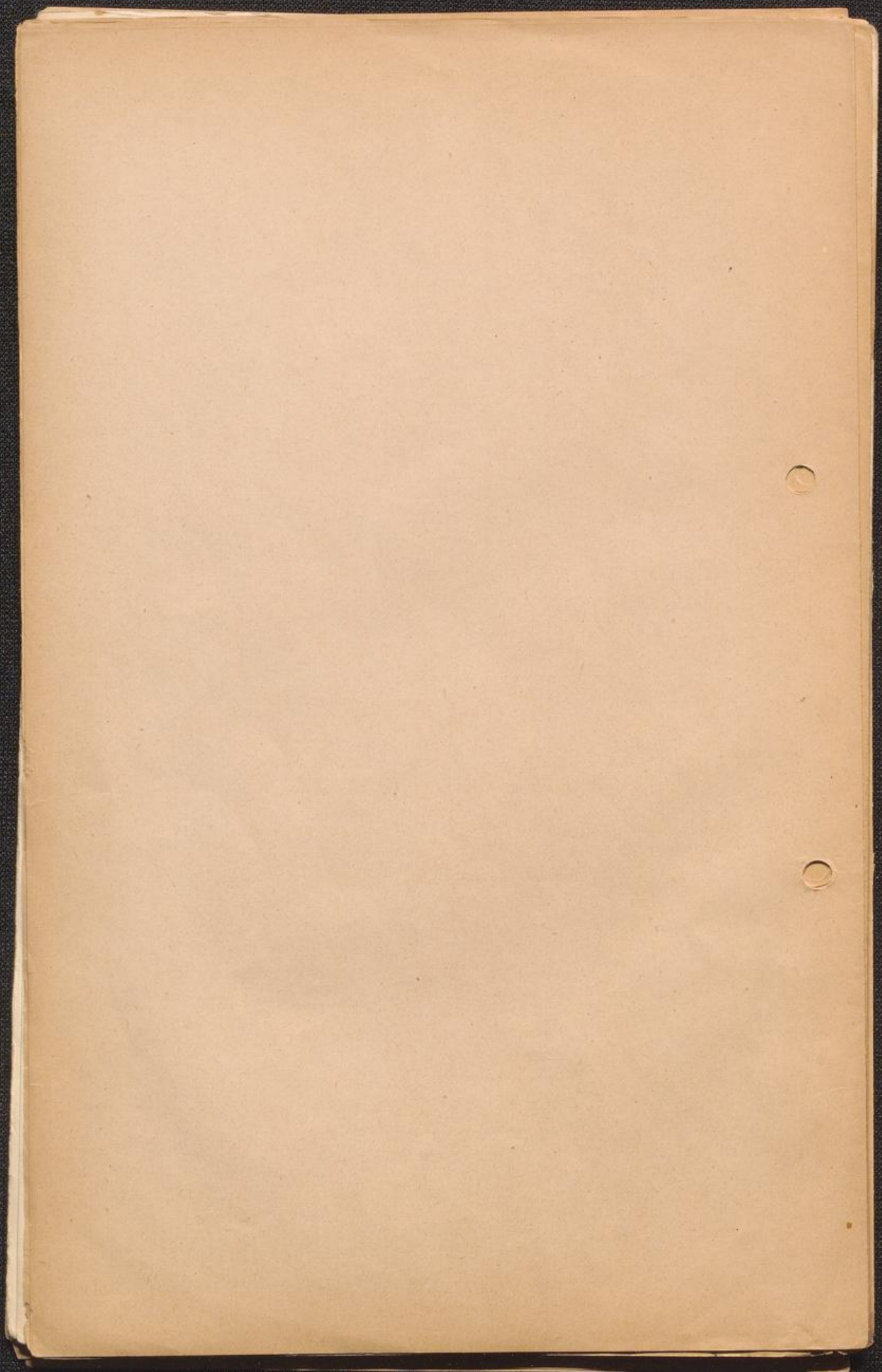
Da - vids Stadt, den Gott ver - hei - ßen hat, liegt dort als
 dei - ne Huld, sie tilgt die Sün - den - schuld je - dem, der
 Gött - li - cher, du bist mein Gott und Herr, und ich bin

Kind, glaubt, dein, liegt dort als Kind. glaubt.
 je - dem der glaubt.
 und ich bin dein.

p

Ped. Ped.

Rep. vom Zeichen %



M. 3 M. T. 40

Weihnachten



Für gemischten Chor

	Part. M.	Stim. M.
Inmitten der Nacht. Alte Weihnachtsmelodie	Arrang.	—,60 —,15
Zu Bethlehem geboren. Alte Weihnachtsmelodie	von	—,60 —,15
Fröhliche Weihnacht überall. Englische Melodie	L. Baumann.	—,60 —,15
Christ-Wiegen-Liedlein: „Alle, die ihr Gott zu Ehren“ von L. Baumann, op. 87 . . .		—,60 —,15
Weihnachten im Waldkirchlein: „Ringsum welch einsam Schweigen“ von L. Baumann, op. 88		—,80 —,20
Hallelujah, Kind Jesus. Nach einem englischen Text von L. Baumann, op. 89 . .		—,60 —,15
Der Weihnachtsstern von Rich. Arnold, op. 82b. (Ged. v. Franz Mäding)		—,80 —,20
Heiligste Nacht. (Alte Weihnachtsmelodie) mit Orgelbegleitung von L. Baumann .		—,80 —,15
Weihnachtslied: „Still, still, weil's Kindlein schlafen will“		—,60 —,15
Weihnachtslied: „Nun ist es Zeit zu singen hell“ (Nach einer Melodie von Joachim v. Burgk 1585). Bearb. v. L. Baumann .		—,60 —,15
Joseph, lieber Joseph mein. (Aus dem 14. Jahrhundert.) Bearb. v. L. Baumann		—,60 —,15
Weihnachtsglocken (Franz Mäding) komponiert von Herm. Sonnet, op. 140 . . .		—,80 —,20
Des deutschen Seemanns Weihnachten von L. Baumann (Gedicht von Fritz Eifler)		—,80 —,20
Weihnachtslied: „Glocken läuten in allen Landen“ von Hermann Sonnet (Gedicht von Fritz Löffler)		—,80 —,20
Wir wandern stille (G. Türk) von L. Baumann		—,80 —,20
Weihnacht, wie ein Zauberwort von Jak. Schultz, op. 31 Nr. 1		—,80 —,20
Der Weihnacht Lied (E. Langer) von Rich. Gompf.		—,80 —,20

Verlag und Eigentum von
KARL HOCHSTEIN,
HEIDELBERG.

Lith. Anst. u. G. Pöcher, G.m.b.H. Leipzig.

Heiligste Nacht.

(Alte Weihnachtsmelodie.)

Mit Orgel ad libitum.

Gemischter Chor.

Bearb. v. L. Baumann.

Chor.

Orgel.

p

Ped.

1. Hei - lig - ste Nacht, hei - lig - ste
 2. Gött - li - ches Kind, gött - li - ches
 3. Lieb - rei - ches Kind, lieb - rei - ches

Nacht! Fin - ster - nis wei - chet, es strah - let her -
 Kind! Du der gott - se - li - gen Vä - ter Ver -
 Kind! Reu' und Zer - knirschung die bring' ich zur

Anmerkung bezügl. der Registrierung: Womöglich auf 2 Manualen! Die Melodie mit einem zarten Zungenregister. (Schalmeienton.)

Verlag von Karl Hochstein, Heidelberg. H. 1042 H.

nie - der lieb - lich und präch - tig vom Him - mel ein
lan - gen, Zweig, so der Wur - zel des Jes - se ent -
Ga - be, will nie mehr las - sen von Gott, mei - nem

Man.

Licht; En - gel er - schei - nen, ver - kün - den den
sprießt. Laß dich mit in - ni - ger Lie - be um -
Heil. Je - sus, dich lieb' ich, o wenn ich dich

Frie - den, Frie - den den Men - schen, wer freu - et sich
fan - gen, sei mir mit herz - li - cher De - mut ge -
ha - be, hab' ich den be - sten, den gött - li - chen

Ped.

H. 1042 H.

*)

nicht?
grüßt.
Teil!

p Kom - met, ihr
Gött - li - cher
Au - ßer dir

Chri - sten, o kom - met ge - schwind. Se - het die
Hei - land, der Chri - sten - heit Haupt was uns der
soll nun mich nichts mehr er freu'n, mit dir ver -

p

Hir - ten, wie ei - lig sie sind. Eilt mit nach
Sün - den - fall A - dams ge - raubt, schenket uns
lang' ich ver - ei - nigt zu sein. Nur mit dir

mf

mf

*) Wird der Chor ohne Orgelbegleitung gesungen, so bleiben die 3 Takte Pause weg.
H. 1042 H.

Da - vids Stadt, den Gott ver - hei - ßen hat, liegt dort als
 dei - ne Huld sie tilgt die Sün - den - schuld je - dem, der
 Gött - li - cher, du bist mein Gott und Herr, und ich bin

Kind, glaubt, dein, liegt dort als Kind. glaubt.
 je - dem der glaubt.
 und ich bin dein.

Rep. vom Zeichen %

H. 1042 H.

Stich und Druck von C. G. Röder G m b H, Leipzig.

